



# DER BLICK FÜRS WESENTLICHE

Business Intelligence mit System

Man kann Vieles sagen zum Thema Business Intelligence. Wir sagen nur Eines: wir haben Business Intelligence verstanden.

Denn wir fokussieren uns auf das Wesentliche: den Business-Nutzen. Am Ende des Tages unterscheiden sich erfolgreiche BI-Lösungen von suboptimalen Ansätzen dadurch, dass sie funktionieren.

Dem Einsatzspektrum von BI-Lösungen sind heutzutage kaum noch Grenzen gesetzt. Und zwar immer dann, wenn man systematisch vorgeht.

Ob es um „Righttime-BI“ geht oder um „Self-Service BI“. Wir entwickeln Szenarien, die wirklich funktionieren. Im Unternehmen, beim Anwender, beim Kunden.

**02**  
BI by MT AG

**03**  
Inhaltsverzeichnis

**04**  
Unser Vorgehen

**06**  
Self-Service BI

**07**  
Mobile BI

**10**  
Performance

**12**  
Social Media

**14**  
MT AG

**16**  
Kontakt

# UNSER VORGEHEN

## Die MT AG liefert bessere Resultate

### Szenario

BI Systeme sollen Unternehmen in die Lage versetzen, Entscheidungen analytisch vorzubereiten. Dies können sowohl strategische Entscheidungen sein, die erst in einigen Jahren greifen oder auch mittelfristige bis operative Entscheidungen im täglichen Geschäft. Letzteres führt zu immer stärker werdenden Anforderungen an die Datenbewirtschaftung. Eine Lieferung der Daten im rechten Rhythmus und Auswertung der Informationen in der rechten Performance sind die Gebote der „Righttime-BI“.

Die MT AG startet grundsätzlich ihren Beratungsansatz immer vom jeweiligen Nutzen-Szenario aus und leitet anschließend in die IT-Technologie hinüber.

Darüber hinaus ist die Einfachheit der Anwendung ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Akzeptanz der BI-Systeme, insbesondere, wenn BI allmählich zur Commodity wird.

### Leistungen

Der Lösungsbereich Business Intelligence der MT AG deckt den kompletten Zyklus ab: von der Strategieberatung über Architektur- und Werkzeugevaluationen bis hin zur Realisierung und Wartung kompletter BI Systeme.

Technologien, die dabei hauptsächlich zum Einsatz kommen, sind die DWH- und BI-Produkte von Oracle, Microsoft, IBM, SAP, MicroStrategy, QlikView, Teradata oder Exasol.

Die MT AG konzentriert sich bei der Entwicklung neuer Lösungen auf die kritische Prüfung aktueller Trends, Produkte und Technologien für unsere Kunden. Durch unsere Technologieunabhängigkeit und unser Wissen im Rahmen langjähriger BI/DWH-Projektarbeiten können wir Kundenanfragen ergebnisorientiert beantworten und Trends auf ihre Sinnhaftigkeit hin kritisch überprüfen.

### Strategie

Ohne ein klares Ziel definiert zu haben, kann auch kein BI-Projekt erfolgreich sein. Wir ermitteln, was mit BI langfristig erreicht werden soll, wie daraus folgend BI organisatorisch eingebettet werden soll und welche Projekte mit welcher Priorität und welcher Intensität durchgeführt werden sollen.

Es geht gerade bei BI-Fragestellungen darum, ein gemeinsames Verständnis zwischen Fachanwender und der IT zu entwickeln. Die MT AG übt ihre Rolle als Mediator in diesem Kontext folgendermaßen aus: Wir wenden ein mehrfach bewährtes iteratives Vorgehen an, das nicht von vornherein eine gemeinsame Sprache voraussetzt, sondern diese in Teilschritten erarbeitet. Idealerweise mündet dieses Vorgehen in einen Proof-of-Concept, mit dessen Hilfe Fachbereich und IT das gemeinsame Commitment festzurren.

Die Auswahl und Kombination der richtigen Werkzeuge zu einer passenden BI/DWH-Architektur fällt deutlich leichter. Man spart Zeit bzw. Geld und steigert zudem die innerbetriebliche Akzeptanz in Richtung Business Intelligence. Alles Faktoren, die die eigene Wettbewerbsfähigkeit signifikant erhöhen.

Informationspräsentation	Mobile BI / Dashboards Social Media Intelligence
Informationsaufbereitung (BI)	Adaptive Architekturen Toolvergleiche
Datenhaltung (DWH)	Performance-Strategie Performance-Monitor
Datenbewirtschaftung (ETL)	Testmanagement Data Governance

### Ergebnisse

Die Ergebnisse unserer Arbeit können sich sehen lassen.

Denn unsere Kunden erhalten:

- integrierte, qualitativ hochwertige Daten
- eine angemessene Performance bei angemessener Datenbereitstellung (Righttime-BI)
- eine hohe Flexibilität ihrer BI Systeme
- eine moderne Darstellung (Dashboards) auch auf mobilen Ausgabegeräten

# SELF-SERVICE BI

## Jetzt ist die Zeit reif

Sie haben keine Lust mehr zu warten? Sie möchten Daten aus unterschiedlichen Quellen vereinen und wertige Reports kreieren? Sie möchten Analysen in Time erstellen? All das geht. Denn BI kann deutlich mehr sein als große, statische Datawarehouse-Lösungen oder bunte Anwendungen auf mobilen Geräten.

Der Grundgedanke ist so einfach wie naheliegend: wenn es möglich ist, dass Anwender gewohnte und leicht erlernte Tools wie beispielsweise Excel bedienen, um BI-Anwendungen mit unternehmensrelevanten Informationen bestücken. Dann sollte es auch möglich sein, diese gewonnenen Informationen dem Unternehmen wieder zur Verfügung zu stellen. Und zwar ohne lange Entwicklungszeiten.

Dies alles ist über „intelligentes“ BI realisierbar. Man verknüpft durch Self-Service BI nicht nur die Glieder einer Kette von „Personal-BI“ über „Team-BI“ bis hin zur „Corporate BI“. Man realisiert schlichtweg Mehrwert für das Unternehmen. Denn der entscheidende Schritt liegt darin, das Wissen Ihrer Mitarbeiter als Produktivfaktor zu verwenden. Nutzen Sie die Potentiale individuell erstellter Analysen und führen Sie diese rasch gewonnenen Ergebnisse zurück in Ihre Unternehmung. Denn so steigt auch die Unternehmens-Intelligenz viel schneller. Und zwar vom Anwender her und nicht von der IT-Entwicklung, die in viel längeren Zeithorizonten planen muss.

# MOBILE BI

## So wird Business Intelligence zum Erlebnis

### Operative mobile Anwendungen

Bereits seit 2010 beschäftigt sich die MT AG mit mobilen BI-Anwendungen. Überzeugt von den Möglichkeiten, die Dashboards auf Tablets und SmartPhones ermöglichen, begannen wir mit der Umsetzung spezieller mobiler BI-Anwendungen.

Der Aufbau mobiler Dashboards musste grundsätzlich neu konzipiert werden. Entscheidend für den erfolgreichen Einsatz – essentiell wie Performance, Stabilität und Sicherheit.

Die Einbettung mobiler BI-Anwendungen und ihre operative Nutzung sind ein zentrales Thema. Denn sie schaffen eine Fülle neuer Möglichkeiten. Dies liegt an der speziellen Offenheit von Apps zu internen Funktionen wie Kalender, Notizen und Landkarten oder auch die Anbindung an GPS, RFID oder Kamera-Erkennung.

Im Handel können somit z.B. Filialinspektoren in die Lage versetzt werden, Qualitätsprüfungen in ihr iPad einzugeben und mit dem Filialleiter direkt deren Auswirkungen auf Filialranking oder vermutete Zusammenhänge mit den Umsätzen zu diskutieren.

Tankstellenbesitzer können die Preistafeln ihrer Konkurrenten per SmartPhone fotografieren. Zeichenerkennung und GPS-Ortung ermöglichen die direkte Zuordnung zum Tankstellenregister. Durch die Verbindung zum DWH erkennt der Benutzer unmittelbar die Zusammenhänge mit den Abverkäufen an Benzin und Lebensmitteln.

Auch Webportale verbinden zunehmend das Wissen aus Suchanfragen ihrer Nutzer mit personalisierten Produktangeboten. Die MT AG hat diesen Service für die Nutzung auf SmartPhones „mobilisiert“. Die Informationen müssen also nicht mehr umständlich im Web abgerufen werden, sondern werden direkt auf ein SmartPhone gesendet. Dabei ergeben sich neue Marketing-Ansätze. Steht die Kundin beispielsweise an einer Kasse, könnten zusätzlich ein entsprechender Gutschein oder Treuepunkte eingelöst werden.

## Wealth Management goes iPad



Business Intelligence kann Ihren Finanzberater wirkungsvoll unterstützen. So kann ein Termin beim Kunden vor Ort durch mobile BI-Applikationen auf einem iPad nicht nur kundenfreundlicher und komfortabler gestaltet werden. Es lassen sich auf dem Tablet auch in Echtzeit Simulationen durchspielen, die deutlich schneller zu Kundenentscheidungen führen werden.

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor: Sie starten das Gespräch mit dem aktuellen Anlagestatus und rufen die aggregierte Asset Allokation auf dem Tablet auf. Durch einfaches Tippen zoomen Sie in Sekundenschnelle tiefer in



die Details einer Fondperformance, erstellen Benchmark-Vergleiche, rufen Details und aktuelle News zu einem Wertpapier auf. Ihre Gesprächsnotizen fügen Sie gleich auf dem iPad hinzu. Vielleicht sollte im Beratungsgespräch auch eine Kauforder generiert oder der Breakeven einer Anlageimmobilie gerechnet werden, Vieles ist denkbar. Wir liefern die Technologie.

Faszinierende Informationspräsentation durch Scrollen, Tippen, Zoomen mit der Hand auf dem Schirm

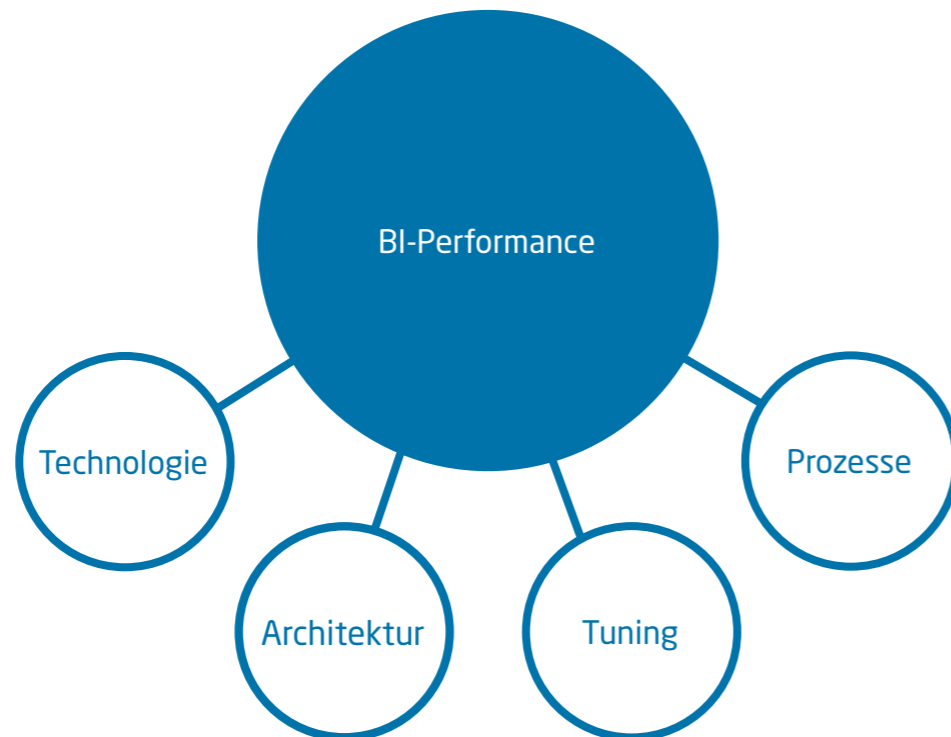
- Interaktivität
- WP ordern, Notizen hinzufügen, Kreditkonditionen rechnen, Tickets bestellen (Lifestyle im Wealth Management)
- Flexible Aggregationen und Drilldowns
- Kontoübersicht, Einzelkonten/-strategien, WP-Snapshot, Drilldowns bis aufs Einzelgeschäft
- Nutzen bestehender Infrastruktur und „organisches“ Wachstum der App

# PERFORMANCE-STRATEGIE

## Schneller-Höher-Weiter ist die Kunst

Die MT AG entwickelt Konzepte und Architekturen für BI/DWH und bietet Design bzw. Implementierung maßgeschneiderter Lösungen aus einer Hand. Auch die Beratung und Auswahl geeigneter Produkte sowie das Projekt- und Qualitätsmanagement gehören zu unserem gesamt-integrativen Ansatz.

### Determinanten der BI-Performance



### Architektur

BI-Komponenten bieten eine Performanceverbesserung. Aber nur dann, wenn die Architektur von vornherein auf Performance ausgelegt ist. Eine saubere Architektur ist daher Grundlage für eine skalierbare und performante BI- & DWH-Infrastruktur.

### Technologie

Zentrales Thema für die Gesamtpformance eines BI-Systems ist der Faktor Technologie. Die intelligente Kombination von Technologien ermöglicht eine optimale Performance unter Berücksichtigung von äußeren Gegebenheiten (z.B.

vorhandene Hardware, Budgetrestriktionen usw.). Entscheidend ist letztendlich der optimale Technologie- und Toolmix, der für jeden Kunden und jedes Projekt individuell entworfen wird.

### Prozesse

Die MT AG bietet ihre Kunden fertig konfektionierte Service-Pakete an: Vom „Proof of Concept“ über Best Practices aus bereits durchgeführten Projekten bis hin zu wiederverwendbaren Komponenten. Dadurch erzielen wir Zeitersparnisse im Interesse eines raschen „Time to Market“.

### Optimierung/Tuning

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung in der Analyse und Behebung von Performanceproblemen liefern wir Antworten zu Fragen wie

- Wo liegen die Performanceengpässe?
- Was führt zu den Performanceengpässen?
- Was kann man idealerweise gegen diese Engpässe tun?
- Was kann man unter Berücksichtigung existierender Rahmenbedingungen tun?

# BI UND SOCIAL MEDIA

## Der Weg im Social Commerce

Social Media ist kein Hype, sondern bereits fester Bestandteil unseres Lebens. Generation Y-Z lebt im Web 2.0 - Social Media ist Alltag. Nachrichten verbreiten sich im Sekundentakt über twitter, facebook YouTube, Blogs & Co. Die hierbei erzeugte Datenmenge liegt im mehrstelligen Petabyte-Bereich.

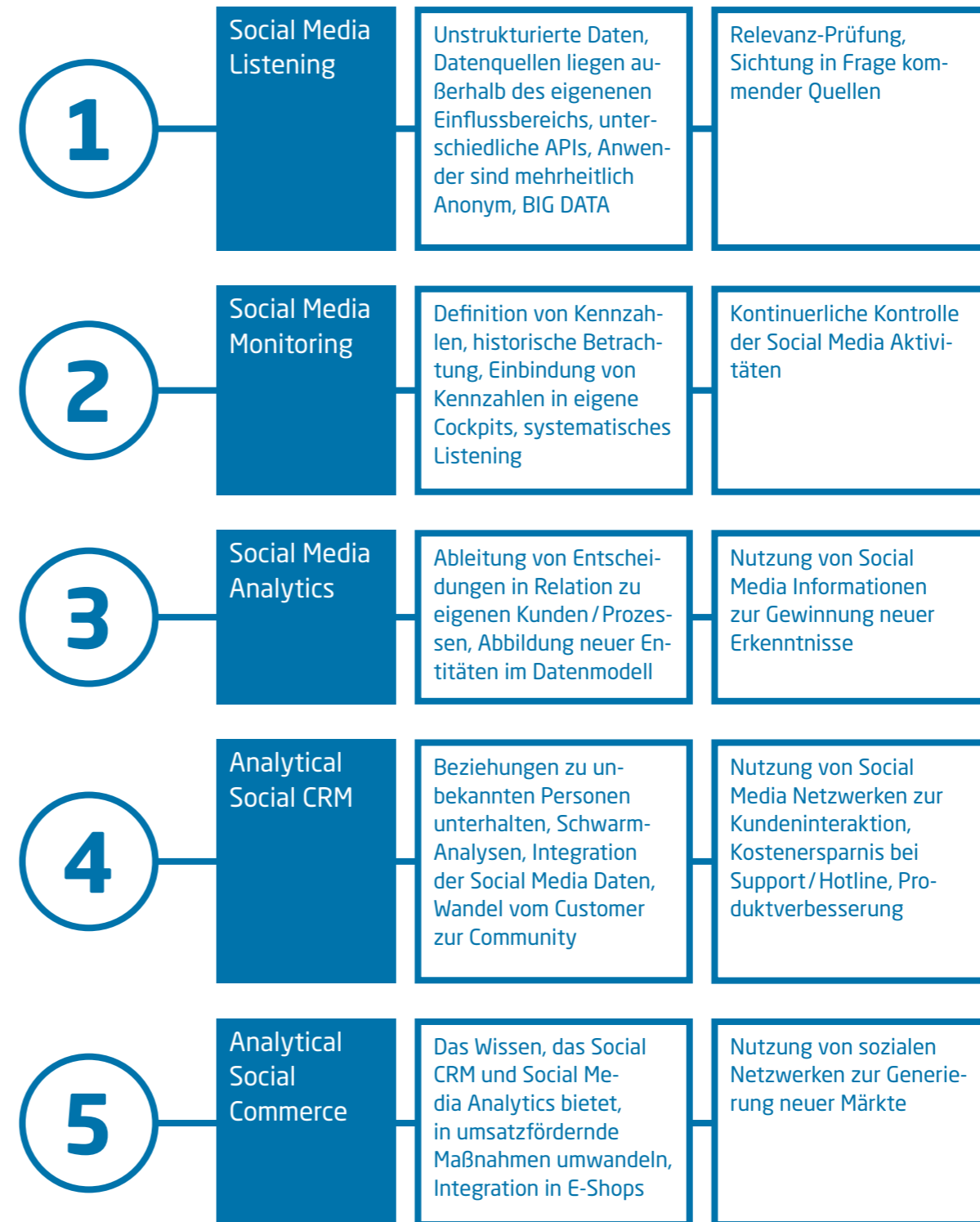
Um mit der Königsdisziplin im Web 2.0 - Social Commerce - erfolgreich zu sein, bedarf es neuer Methoden, diese Datenflut in Profit zu wandeln. Die richtige Wahl von Social Media Aktivitäten wird mit hoher Präsenz und Wahrnehmung belohnt. Gut vernetzte Unternehmen haben in Suchmaschinen ein höheres Ranking und einen Informationsvorsprung durch direkten Kontakt mit bestehenden und potentiellen Kunden. Unangemessene Auftritte von Mitarbeitern belasten direkt das Unternehmensimage und einmal getätigte Aussagen lassen sich später nicht mehr revidieren.

Die Datenbasis, die Social Media liefert, ist zunächst unstrukturiert und hinsichtlich der Identität der Nutzer unqualifiziert. Hieraus eine fundierte, umfassende, valide und zuverlässige Basis für Unternehmensentscheidungen zu formen, ist Aufgabe der Social Media Intelligence.

Die methodischen und technologischen Ansätze aus dem klassischen Business Intelligence bieten eine stabile Ausgangsposition, erfordern aber bezüglich der Analyse von Social Media Daten die Adaption spezifischer Herausforderungen.

**Social Media mit System** Den erfolgreichen Weg zu Social Commerce hat die MT AG in fünf aufeinander aufbauenden, jedoch in sich abgeschlossenen Layern etabliert. Die schrittweise Einführung bietet unseren Kunden den Vorteil einer sanften Integration und die Berücksichtigung der gemachten Erfahrungen bei der Planung der nächsten Phase.

### 5-Stufen-Roadmap



# LEISTUNGSPORTFOLIO

## Lösungen durch Qualität

**business by integration.** Die MT AG ist ein IT-Dienstleister, der sich auf Prozess- und Softwareintegration in heterogenen IT-Landschaften seiner Kunden spezialisiert hat. Als anerkannter Partner der führenden Technologiehersteller verbinden wir die Agilität eines mittelständischen Unternehmens mit der Lösungskompetenz internationaler Beratungshäuser. Wir bieten daher ein durchgängiges und unabhängiges Portfolio von der Beratung über die Konzeption sowie Umsetzung bis hin zur Betreuung der Systeme. Neben der regionalen Nähe zu unseren Kunden leisten wir den entscheidenden Mehrwert durch engagierten und kompetenten Einsatz für ihren Geschäftserfolg.

**Unsere Unabhängigkeit. Ihr Mehrwert.** Führende Technologie-Hersteller attestieren uns eine beeindruckende Fach-Kompetenz. Und zwar über die unterschiedlichsten technologischen Ansätze und Anbieter hinweg. Wir sind unabhängig und können daher unsere Kunden zielorientiert beraten. Ohne den üblichen Tunnelblick auf einen einzigen Technologie-Partner.

**Unsere Kompetenz. Ihr Erfolg.** Dabei weisen wir nicht nur eine Kompetenz in den Basistechnologien bei Oracle, Microsoft, IBM und den SAP auf und beherrschen die Integrationswerkzeuge, BI Frontends sowie Middletier. Gerade auch in den Spezialtechnologien zu BI und DWH zeigt sich unsere technologische Expertise bei gleichzeitiger Unabhängigkeit.

Unsere Methodenexperten in Sachen Stammdatenmanagement, Datenmodellierung, Toolauswahl, KPI-Definitionen und Dashboardaufbau sorgen für die nötige systemische Sicherheit.

Gutes Projekt Management basiert auf best-practice Standards - erfolgreiches darüber hinaus auf guter Kommunikation. Unser ganzheitlicher Ansatz sorgt dafür, dass Projekte wirklich professionell und zielorientiert gesteuert werden. Stets versehen mit einer Transparenz gegenüber unserem Kunden.

**Inhabergeführte AG**  
Aktienkapital 1.500.000 €

**Gründung**  
1994

**Hauptsitz**  
Ratingen

**Tochtergesellschaften**  
MT-ifs GmbH, MT-ics GmbH

**Vorstand**  
Friedrich Hess (Vorsitzender)  
Siegfried Lassak

**Aufsichtsrat**  
Dr. Jürgen Schürenberg  
Matthias M. Richter  
Rainer Symanski

**Beschäftigte (2012)**  
220 Festangestellte  
80 Freiberufler





MT AG

Balcke-Dürr-Allee 9

40882 Ratingen

[www.mt-ag.com](http://www.mt-ag.com)